

Endspurt der IG Sicherer Schulweg

Sternmarsch und Kundgebung für den A4-Zubringer in Obfelden

Die Schlussveranstaltung der IG Sicherer Schulweg zum Abstimmungswochenende vom 23. September zeigte sich als eindrucksvoller Aufmarsch der Bevölkerung. Vertreter der IG und die beiden Gemeindepräsidenten von Obfelden und Ottenbach appellierten in ihren kurzen Ansprachen für ein Ja zur Umfahrung ihrer Dörfer.

.....
VON MARTIN MULLIS

Auf dem Parkplatz vor dem Obfelder Gemeindehaus dürften sich wohl noch selten so viele Menschen aufgehalten haben. Gegen 250 Personen strömten in einem Sternmarsch von allen Seiten zu Fuss, mit dem Velo oder gar mit einem Pferdefuhrwerk auf den Kiesplatz.

Einige Gemeinderäte, Kantonsrat Martin Haab aus Mettmenstetten und natürlich die beiden Gemeindepräsidenten Thomas Ammann aus Obfelden und Kurt Weber aus Ottenbach sowie die Protagonisten der IG Sicherer Schulweg mischten sich einheitlich in grüne IG-Shirts gekleidet unter die Bevölkerung. Die mit grünen und gelben Ballonen «bewaffnete» Schar von friedlichen Demonstranten stellte sich in Obfelden für einige Minuten mitten auf die Dorfstrasse und liess sich unter einem riesigen Transparent fotografieren.



Dank an Mitkämpfer: Gemeindepräsident Thomas Ammann, Obfelden. (Bild mm)

Unerschrocken für die Schulkinder gekämpft

Gemeindepräsident Thomas Ammann aus Obfelden zeigte sich sichtlich beeindruckt von den so zahlreich erschienenen Gemeindemitgliedern aus den beiden Reussdörfern. Mutig und unerschrocken wie seinerzeit die Gallier sei für die Sicherheit der Schulkinder sowie für die Lebensqualität gekämpft worden. Er appellierte für einen letzten Effort und bat alle Anwesenden, ihre Freunde und Bekannten

aufzufordern, am Abstimmungswochenende ein Ja in die Urne zu legen. Den Einsatz der IG Sicherer Schulweg nannte er schlicht sensationell und dankte allen am Wahlkampf beteiligten herzlich für ihre grosse Arbeit. Am Rande der Demonstration gab unter den Teilnehmenden ein gewagtes Plakat der jungen Grünen zu heftigen Diskussionen und einigem Kopfschütteln Anlass. In grossen Lettern wird darauf der Autobahnzubringer wörtlich «als Schnellstrasse der Aargauer ins Puff» nach Zürich bezeichnet.